

Ref in anderem Bundesland - Chancen?

Beitrag von „Finchen“ vom 5. Dezember 2005 23:26

So wie's im Moment aussieht wird mein Mann wahrscheinlich nicht in NRW bleiben können, weil er hier keinen Job findet und sich bundesweit bewirbt.

Kann mir jemand sagen, welche Chancen ich mit einem Studienabschluss aus NRW in Niedersachsen, Hessen, Ba-Wü, Bayern und Rheinland-Pfalz auf einen Referendariatsplatz habe? Kan ich mir da Hoffnungen machen, oder habe ich keine Chance?

Der Gedanke an eine Wochenendehe auf Dauer reizt mich nicht wirklich  und kurz vor dem Examen noch mal die Uni wechseln ist wohl auch nicht das Gelbe vom Ei 

Beitrag von „hanni161“ vom 6. Dezember 2005 06:09

Ich habe in Hameln (Nied.) Ref gemacht und da waren einige aus NRW, Hessen usw. Du kommst ganz normal mit ins Bewerbungsverfahren, wie wir Niedersachsen auch, und es geht dann nach Fächern und Note. Ach ja, wir haben hier ja drei Fächer studiert (1 Langfach, 2 Kurzfächer). Die, die nur 2 Fächer studiert haben konnten sich entscheiden, ob sie im Ref noch eins dazu nehmen wollen oder beide als Langfächer haben wollen.

Viel Erfolg weiterhin!

Beitrag von „Sunrise1408“ vom 6. Dezember 2005 10:57

Hallo Finchen!

Ich hab in Kökn studiert und mache momentan mein Ref in Niedersachsen (Osnabrück). Das war überhaupt kein Problem. ich musste nicht mal mein Zeugnis der 1. Staatsprüfung anerkennen lassen. Einfach die Bewerbung ausfüllen, hinschicken, hoffen!

LG Sunny!

Beitrag von „Mikesch“ vom 6. Dezember 2005 11:13

Düfte eigentlich kein Problem sein - bei mir war auch eine im Seminar in Sindelfingen, die war aus Berlin und hat ihr Ref in Ba-Wü gemacht!

Beitrag von „Finchen“ vom 7. Dezember 2005 16:34

So wie es aussieht sind wohl die meisten Stellen in der Branche, in der mein Mann arbeitet in Ba-Wü zu finden. Genauer gesagt im Raum Stuttgart.

In einem anderen Forum habe ich gelesen, daß Studenten aus anderen Bundesländern gerade in Ba-Wü und Bayern keine Chance haben eine Stelle zu bekommen 

Beitrag von „Mayaguana“ vom 6. Januar 2006 23:50

Du solltest nicht resignieren, bevor du es nicht versucht hast... Im Moment sind ja die Chancen generell gut, als Referendar oder Lehrer in einer "Wunschregion" ein Plätzchen zu finden.

Beitrag von „Dalyna“ vom 7. Januar 2006 10:14

Versuch es einfach. Das Problem könnte in Bawü natürlich sein, dass das Land eigenen Refs einen Ref-Platz so schnell wie möglich nach dem 1. Staatsexamen garantiert, sonst würde ich wohl immer noch warten. Da ist dann natürlich weniger Platz vorhanden, um Studenten aus anderen Bundesländern Plätze zu vergeben. Dennoch finden sich bei uns im Seminar ausreichend Leute, die aus anderen Bundesländern kommen.

Viel Glück beim Bewerben!

Dalyna

Beitrag von „Finchen“ vom 7. Januar 2006 10:46

Vorerst wird mein Mann nun doch in NRW bleiben oder nach Niedersachsen gehen. Er hat bis Dienstag Zeit sich zu entscheiden.

Allerdings kann es sehr gut sein, daß wir dann in ein paar Jahren nach BaWü wechseln, weil da einfach die meisten Jobs in seiner Branche sind. Bis dahin habe ich aber mein Ref wahrscheinlich hinter mir und muß eher auf eine festanstellung hoffen, aber bis dahin ist ja noch viiiiiiel Zeit.

Da er sich mit großer Wahrscheinlichkeit aber für den Job in Niedersachsen entscheidet ist meine Sorge, ob ich einen Refplatz bekommen, quasi nach dort verschoben.

Weiß zufällig jemand, ob es dort ein NC für Schwerpunkt Haupt- und Realschule gibt?